

Goldmedaille für Dario Langenegger

Judo Alessia Schmid, Andreas Kamber und Daniel Federer betreuten am Wochenende das Nachwuchsteam des JJC Rheintal am Sakura Nachwuchs-Cup in Schaan. Der traditionelle Sportanlass bietet den jüngsten Judokas einen Einstieg in die Wettkampfwelt.

Dank Round Robin mehrere Kämpfe für alle

Die Kämpfer werden in Pools eingeteilt, in denen jeder gegen jeden kämpft (Round Robin). Dies hat gegenüber dem K.-o.-System den Vorteil, dass auch unerfahrene Wettkämpfer die Möglichkeit haben, mehrere Kämpfe zu bestreiten, um Erfahrungen zu sammeln. Oftmals werden auch bedeutende Fortschritte von Kampf zu Kampf erzielt, was die jungen Athleten zusätzlich motiviert.

Dario Langenegger überzeugte in der Kategorie U11. Er gewann drei von vier Kämpfen. Da er alle seine Siege frühzeitig durch Ippon errang, erreichte er einen Wertungspunktevorteil

gegenüber seinem Kontrahenten, wodurch er die Tabelle anführte. Die Freude über die Goldmedaille ist gross und motiviert für weitere Wettkämpfe.

Fünf weitere Medaillen für JJC Rheintal

Ebenfalls in der U11 erreichte Marius Schlickeiser die Silbermedaille. Er setzte sich im ersten Kampf mit einer Bodentechnik durch und gewann mit Ippon durch Festhalter. Im zweiten Kampf unterlag er seinem Gegner und wurde somit Zweiter in einem Dreierpool.

Eine Bronzemedaille erreichten Elyas Ritter (U11), Marlon Kolb (U13), Janick Federer (U13) und Luan Galli (U15.) Sie alle gewannen mindestens einen Kampf und freuten sich über die Podestplatzierungen. Auch Lara-Amelie Lass (U11), Moreno Spirig (U11), Nicolas Ritter (U11), Gereon Schlickeiser (U13), Livio Langenegger (U13) und Diego Klausner (U13) durften Kampferfahrungen sammeln. (pd)

E-Darts in Altstätten

Darts Im St. Galler Rheintal und auch im übrigen Kanton St. Gallen nimmt die Zahl der Dartsvereine zu. Folgerichtig findet nun die erste St. Galler Kantonalmeisterschaft im E-Darts statt. Diese Premiere ist in der Altstätter

Schöntalhalle, und zwar am 5./6. April. Gespielt wird am Freitag ab 18 und am Samstag ab 13 Uhr. Der von einer Gruppe Altstätter Dartsbegeisterter organisierte Anlass ist beim Schweizer Verband angemeldet. (pd)

Zwei Podestplätze für TZR

Kunstturnen Zum Auftakt der Wettkampfsaison in Frauenfeld turnten sich Jan Steger (P3) und Elia Thiebaud vom Trainingszentrum Rheintal aufs Podest.

Nathalie Akkir

Neun Turner des TZ Rheintal stellten sich zu einem ungewohnt frühen Zeitpunkt erstmals den Kampfrichtern – um Terminkollisionen mit dem Eidgenössischen Turnfest zu verhindern, wurde dieses Jahr der Wettkampfplan angepasst.

Elia Thiebaud (STV Balgach) gewann bei den Jüngsten mit 71,675 Punkten die Bronzemedaille im Mehrkampf des Einführungsprogramms. Dem jüngsten Wettkampfturner (Jahrgang 2012) des TZ Rheintal, Sinan Akkir, gelang mit Rang 17 ein gelungenes Debüt. Auch in der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes positionierte sich Neuling Kevin Silva mit Rang 20 (von 46 Turnern). Elio Bischofberger und Andrin Woodtli dürfen ebenfalls stolz auf ihren ersten Wettkampf sein. Alle vier Frischlinge haben einen guten Einstand präsentiert.

Medaille am Boden und im Sprung vergeben

Mit einer soliden Leistung von 73.650 Punkten reichte es Flavio Hauser im P1 nicht zu Edelmetall. Am Boden und im Sprung konnte er nicht mit der Konkurrenz mithalten. Dank guten Leistungen an den anderen Geräten resultierte aber doch der sechste Platz. Seinen ersten Wettkampf



P1-Turner Flavio Hauser zeigte an den Ringen eine starke Leistung.

Bild: pd

im Programm 1 turnte Noah Bischof (STV Kriessern). Er absolvierte alle Geräte ohne Patzer. Mit etwas mehr Achtsamkeit auf seine Haltung kann er zukünftig sicher noch erfolgreicher punkten.

Mit dem vierten Platz zufrieden geben musste sich Noah Steger (KTV Oberriet) im Programm 2. Sein Paradegerät, das Pferd, wollte ihm dieses Mal nicht recht gelingen. Am Reck jedoch turnte er die zweitbeste Übung. Er zeigte einen konstanten Wettkampf. Wenn es ihm gelingt, am Sprung noch einen hö-

heren Bonus zu zeigen, wird er ein ernst zu nehmender Anwärter auf die Podestplätze sein.

Jan Steger (KTV Oberriet) bewies starke Nerven im Programm 3. Trotz eines Patzers am Reck turnte er seine Übung sauber zu Ende. Mühe bereitete ihm allerdings der Boden, hatte er doch mit kleineren Verletzungen zu kämpfen. Der kühle Kopf und sein Wille wurden aber belohnt. Er beendete seinen Wettkampf mit einem Lachen im Gesicht auf dem Podest und durfte sich Bronze umhängen lassen. Für den Trainerstab diente der Thurgau-

er Cup auch zur Bestandsaufnahme. Der neue Trainer Cornel Ungureanu und seine Assistenten Manuel Kast sowie Sergei Chipunov sind mit den Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden: Gelegenheit zur Verbesserung hätten sie noch genug, Schwächen könnten in den kommenden Trainings ausgebügelt werden.

Thurgauer Cup

EP: 3. Elia Thiebaud, 17. Sinan Akkir, 20. Kevin Silva, 25. Elio Bischofberger, 42. Andrin Woodtli.

P1: 6. Flavio Hauser, 23. Noah Bischof.

P2: 4. Noah Steger.

P3: 3. Jan Steger.

RCOG-Nachwuchs im Einsatz

Ringern In der Ostschweizer Jugendmeisterschaft gewann die erste Mannschaft in der 1. Stärkeklasse beide Begegnungen.

In der zweitletzten Runde der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft der Jugend bestätigte der RC Obierriet-Grabs seine Favoritenrolle.

Kantersieg trotz nicht besetzter Gewichtsklassen

Gegen die sich in der Mitte des Klammens befindenden Ringer aus Brunnen gelang den Rheintalern ein 44:17-Sieg. Auch die auf dem zweitletzten Platz klassierten Freijämter konnten den nunmehrigen Titelfavoriten nicht viel entgegensetzen. Trotz zwei unbesetzten Gewichtsklassen gewann der RCOG auch die zweite Begegnung klar mit 39:21.

Nun gilt es in der finalen Runde Schlusslicht Tuggen und den ersten Verfolger Schattdorf zu besiegen, um das Punktmaximum und somit den Ostschweizer Mannschaftsmeistertitel der Jugend ins Rheintal zu holen.

Oberriet-Grabs' zweite Mannschaft stand ebenfalls mit 16 Kindern in Thalheim im Einsatz. In der letzten Qualifikationsrunde für die Finalteilnahme galt es, den vierten Platz zu verteidigen. Zum ersten Mal stand der Grabser Mario Müller für die zweite RCOG-Mannschaft im Einsatz. Bis 23,2kg konnte der Debütant bereits seine ersten Erfolge verbuchen und zwei Kämpfe für sich entscheiden. Rio Goldener, Vitus Kobelt und Simon Kehl gelang es sogar, alle Kämpfe ihrer Kategorie für sich zu entscheiden und somit den Tagessieg und jeweils sechs Mannschaftspunkte zu holen.

Auch Noah Sprecher und Noah Steiger gelang ein guter Wettkampf. Beide mussten sich nur je einmal geschlagen geben. Dank diesen Resultaten qualifizierte sich der RCOG II mit dem vierten Platz für die Finalrunde

der 2. Stärkeklasse in Einsiedeln, wobei gegen Weinfelden, Zürich und Einsiedeln um die Medaillengerungen wird.

Alle 25 Kiris bestritten in Klaus je drei Kämpfe

Auch die allerjüngsten Mitglieder des RCOG standen im Einsatz. 25 Kinderringer besuchten ein Nachwuchsturnier in Klaus (Vorarlberg). Da hauptsächlich der Spass und das Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund stand, konnten alle Nachwuchsringerinnen und Nachwuchsringer mindestens drei Kämpfe absolvieren. Nach dem Turnier erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille oder einen Pokal und die zahlreich mitgereisten Betreuer – Renato Rüegg, Urs Gasenzer, Andreas Guntli, Marin Klaric und Mike Rüegg – durften mit den Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden sein. (mz)



Die Leitung des STV Heerbrugg (von links): Gisi Zünd, Heinz Rohner (Präsident Männerriege und Gesamtverein), Anita Zaugg, Jasmin Wüst, Heinz Dubach (abtretender Präsident und neues Ehrenmitglied), Sina Segmüller und Niklaus Kehl.

Bild: pd

Dubach wird Ehrenmitglied

Turnen Der STV Heerbrugg wählte Heinz Dubach, Präsident der Aktivriege und 2018 auch des Gesamtvereins, zum Ehrenmitglied.

Präsident Heinz Dubach begrüsste die Delegierten der drei Riegen zur Hauptversammlung des Gesamtvereins. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder Georges Vogt und Roger Zellweger.

Im Jahresbericht blickte Dubach auf ein ruhiges Turnerjahr zurück und erwähnte speziell die Vereinsmeisterschaft auf dem Blattacker im Juni und die Teilnahme aller Riegen am grossen Auer Jubiläumfest. Unter dem Dach des STV Heerbrugg turnen derzeit 86 Mitglieder, dazu geben die Aktiven 70 Kindern eine sportliche Heimat. Heinz Rohner wird gemäss dem aktuellen Rotationsprinzip in diesem Jahr

nebst der Männerriege auch dem Gesamtverein vorstehen. Ebenfalls musste die Aktivriege das Präsidium neu besetzen, weil Heinz Dubach nach vielen Jahren dieses Amt abgegeben hat. Da niemand das Amt allein übernehmen wollte, wird diese Riege neu von Jasmin Wüst und Sina Segmüller, zwei jungen Mitgliedern, gemeinsam geleitet. Auch die Frauenriege hat keine Präsidentin – der Vorstand mit Gisi Zünd und Anita Zaugg leitet die Riege gemeinsam.

Rotationsprinzip im Präsidium

Nach der effizienten Abwicklung der Traktanden beantragte die Aktivriege, Heinz Dubach die Eh-

renmitgliedschaft des STV Heerbrugg zu verleihen. Dies vor allem für seinen grossen Einsatz für die Aktiven als langjähriger Präsident und seine geschätzte Arbeit bei der Gründung des Gesamtvereins im Jahr 2011.

Die Delegierten begrüssten den Antrag mit Applaus, und Heinz Dubach wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach der Versammlung gab es einen reichlichen Imbisssteller, was zum längeren Verweilen und Austausch unter den Riegelegierten animierte. Wie schon in den Vorjahren waren es die Mitglieder der Frauenriege, die das Zusammensitzen im Sali des «Rosengartens» noch länger genossen. (pd)



Die erste Nachwuchsmannschaft des RCOG ist inzwischen Favorit auf den Meistertitel.

Bild: pd